Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

134 (19.5.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134. Zweites Blatt. Mittwoch den 19. Mai 1875.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 20. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in der Waldstraße Nr. 46 im 3. Stock des Hinterhauses nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Frauenkleider und Leibweißzeug, 1 vollständiges Bett, 1 nußbaumener Chiffonniere, 1 einthüriger Schrank, 2 Kommode, 1 viereckiger Tisch, 1 Waschtisch, 1 großer Spiegel, verschiedene Bilder, 1 Bügeleisen, 1 Reisetasche, 1 Fenstertritt und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

2.1. **Löffel,** Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 19. Mai 1875,
Nachmittags 3 Uhr,
im Pfandlokale, früheres Lyceum Karl-Friedrichstraße 13, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Kanapee, 1 zweithüriger Schrank, 1 Kommode, 1 Chiffonniere;
2) 1 Glasschrank, 1 Commode, 1 Pfeilerkommode, 1 Kanapee;
3) 1 Toilette-Spiegel, 1 Kanapee, 1 Kommode und 1 Chiffonniere.

Karlsruhe, den 18. Mai 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Adlerstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4—6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Leopoldstraße 14a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Schützenstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermiethen.

*2.1. Spitalstraße 11 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermiethen. Daselbst ist ein kleines **Pritschenwägelchen** zu verkaufen.

2.1. Wilhelmsstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Keller, Küche mit Wasserleitung, im 3. Stock des Seitenhauses an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres unten.

* Zirkel 26, Ecke der Ritterstraße, ist eine abgeschlossene Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche 2c., auf kommenden 23. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Ein kleiner Laden mit 2 daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher ist für ein ruhiges, reinliches Geschäft, als Bureau oder als Privatwohnung auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen Karlsstraße 19 eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.1. Auf den 23. Juli ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Zu erfragen Café Lohengrin.

*2.1. Zwei Zimmer und Küche sind auf 23. Juli d. J. zu vermiethen: Waldhornstraße 22.

(1672) Eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern und Küche in der Ettlinger Landstraße ist **sogleich** beziehbar zu vermiethen,
ebenso eine solche in der Werderstraße auf **Juliquartal**
und deßgleichen eine in der Lammstraße, in der Nähe des Friedrichsplatzes,
durch das Wohnungs-Vermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Werderstraße 12.

* Ecke der Schützen- und Marienstraße ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Eckzimmer mit Balkon, nebst Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Laden.

2.1. **Mühlburg.** Zwei hübsche Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör sind auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres bei Eduard Himbel, Kaufmann.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen: Erbprinzenstraße 2 drei Treppen hoch.

* Langestraße 114 ist im dritten Stock sogleich oder auf 1. Juni ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße 35 (37) ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes, kleineres Parterre-Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermiethen. Näheres Fasanenstraße 9 parterre.

*2.1. Karlsstraße 22 ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich an einen Herrn zu vermiethen.

* Kronenstraße 19 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

Zimmer, ein schön möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, im 2. Stock, ist auf 1. Juni an einen Herrn zu vermiethen. Es würde sich besonders für einen Einjährig Freiwilligen empfehlen. Näheres Douglasstr. 22, 2. Stock. *

* Akademiestraße 16 ist ein freundliches, möblirtes, zweifenstriges Zimmer, im untern Stock, auf 1. Juni zu vermiethen.

* Zähringerstraße 67 sind zwei unmöblirte Zimmer, das eine zu ebener Erde, das andere im zweiten Stock des Hinterhauses, sogleich zu vermiethen.

* Zwei unmöblirte Parterrezimmer sind sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen: Lyceumsstraße 4.

* Langestraße 39, gegenüber der Dragonerkaserne und Polytechnikum, sind 2 schöne und gut möblirte Zimmer mit 2 oder 3 Betten auf 1. Juni mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock, Eingang Fasanenstraße.

3.1. Zu vermiethen ist sogleich oder auf 1. Juni ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 3 Kreuzstöcken auf die Straße gehend. Näheres Restauration Waldhorn, Zähringerstraße 25.

* Ein gut möblirtes Mansardenzimmer ist auf 1. Juni an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18, 2. Stock.

* Marienstraße 20 ist im 2. Stock sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken zu vermiethen.

* Zähringerstraße 94, im dritten Stock, ist ein auf die Straße gehendes, freundlich möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen.

* Langestraße 145 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermiethen. Zu erfragen bei J. A. Ettlinger im Laden.

* In der Nähe der Post ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 102 im 3. Stock.

* Langestraße 115, 2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer mit schönster Aussicht an einen oder zwei Herren auf 1. Juni zu vermiethen.

3.1. Ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen ist sofort oder später an eine solide Person zu vermiethen: kleine Herrenstraße 17 im 3. Stock. Ebendaselbst wird feine Wäsche zum Bügeln angenommen.

*2.1. Zwei bis drei unmöblirte Zimmer können sogleich oder später an einen Herrn oder Dame vermiethet werden. Näheres Adlerstraße 36 im 2. Stock.

In **Mühlburg** in der Schafstraße 136 ist ein Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

2.1. Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 2. Juni zu vermiethen: Waldhornstraße 22.

Wohnungs-Gesuch.

*4.1. Im westlichen Theile der Stadt wird auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches auch etwas von Gartenarbeit versteht, kann sogleich eintreten bei Frau **Kohlund,** Restauration, Bismarckstraße 67.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich oder auf Johanni in Dienst gesucht: Waldhornstraße 22.

5.1. Auf **Johanni** wird **ein Mädchen,** welches **kochen** und die andern häuslichen Geschäfte besorgen kann, bei hohem Lohn in Dienst gesucht. Bewerberinnen wollen sich **persönlich** melden Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr: Nowacks-Anlage 7 im 1. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und überhaupt alle Arbeiten besorgt, findet sogleich eine Stelle: Steinstraße 17.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Waldstraße 4 im Laden.

* Es wird sogleich ein anständiges Mädchen wegen Erkrankung der Köchin zur Aushülfe oder für die Dauer gesucht, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann. Näheres Zähringerstraße 100, Eingang rechts, im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 53 im untern Stock.

Ein fleißiges Mädchen in die Küche kann sogleich eintreten bei

Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

* In eine einfache Familie wird ein fleißiges Dienstmädchen zur Besorgung der häuslichen Geschäfte und Kinder sofort in Dienst gesucht; freundliche Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Bahnhofstraße 32, 3. Stock links.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 43 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Ende Mai oder auf 1. Juni eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*2.1. Ein junges, braves Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Marienstraße 29 unten links.

3.1 **4000 fl.** (1669)

Kapital werden auf 2. Hypotheke gegen doppelten Verlag von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht durch W. Gutekunst, Werderstr. 12.

(1673) **2000 fl.,**

sehr gute 1. Hypotheke, werden aufzunehmen gesucht durch W. Gutekunst, Werderstraße 12.

*2.1. **3000 — 4000 fl.**

werden gegen hinreichende Versicherung gegen 6% Zins von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Näheres durch das Commissionsbüreau von Neuert, Schützenstraße 52 im Hinterhaus.

Kellner-Gesuch.

* Ein angehender, fleißiger, junger Kellner wird sogleich gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstr. 28.

Schneider-Gesuch.

* Gute Arbeiter auf große Stück finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei

P. Bang, Amalienstraße 39.

Schneider-Gesuch.

Tüchtige Arbeiter auf große Stücke finden sofort Beschäftigung bei

J. Blochmann, Kleidermacher, Langestraße 66.

Arbeiter

auf große Stücke sucht

* **C. Neff,** Kleidermacher.

Hausknecht,

ein kräftiger, kann sogleich eintreten: Amalienstr. 19.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Mann, gut empfohlen, findet sogleich Stelle: Akademiestraße 34.

Stellen-Anträge.

* Gesucht werden: Köchinnen aller Arten, 1 Hotelküchenhaushälterin, Bonnen, tüchtige fertige Erzieherinnen, Kammerfrauen, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, Kinds-, Haus- und Spülmädchen, Kellner, Portier, Köche in Hotels 1. und 2. Rangs, Kutscher, Hausknechte und ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen auf ein Büreau, dem die Gelegenheit geboten ist, sich im Französischen auszubilden, ebenso auch jüngere Kellner-Volontäre. Alles Nähere durch **J. Müller,** Stellenvermittungs-Büreau, Karlsruhe, Zähringerstraße 71.

* Zum sofortigen Eintritt suche einen tüchtigen **Hausknecht,** der mit Fuhrwerk umgehen und fahren kann.

Carl Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Ein braver Bursche kann bei gutem Lohn sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Ein tüchtiger, selbstständig arbeitender **Conditorgehilfe** findet eine dauernde Stelle in der Hofconditorei von G. Ritzhaupt.

Ein kräftiger Arbeiter wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Blumenstraße 2 im zweiten Stock.

Ein braver Bursche wird zum sofortigen Eintritt als Hausknecht gesucht in der Hofconditorei von G. Ritzhaupt, Friedrichsplatz 5.

Eine gewandte Kellnerin oder ein Hausmädchen findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 4.

* Es wird zum sofortigen Eintritt eine französische Bonne gesucht. Näheres zu erfragen Stephanienstraße 16.

* Ein fleißiges, solides Mädchen wird sogleich in eine Trinkhalle gesucht. Näheres bei Karl Kusterer, Zirkel 24.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein solides Frauenzimmer, welches im Weiß- und Maschinennähen geübt ist, findet wöchentlich einen oder mehrere Tage Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 199 im Laden.

* Eine tüchtige **Büglerin** wird für im Hause gesucht: Adlerstraße 26 im 2. Stock.

*2.1. Einige Mädchen, welche im Putzmachen bewandert sind, finden dauernde Beschäftigung. Näheres Schützenstraße 52 im Hinterhaus.

*2.1. **Kleidermacherinnen,**

welche geübt sind, finden dauernde Beschäftigung: große Herrenstraße 60.

*3.1. **Geübte Kleidermacherinnen**

finden dauernde Beschäftigung: Sophienstraße 43.

Lauffrau-Gesuch.

* **Zähringerstraße 30, ebener Erde, wird sogleich eine Monatsfrau gesucht.**

Stelle-Gesuch.

* Eine Restaurationsköchin sucht zur Aushülfe sofort eine Stelle; gesucht werden: Kellnerinnen, Spülmädchen, bürgerliche Köchinnen, Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, ein junger Kellner für hier und auswärts sogleich oder auf Johanni durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Durlacherthorstraße 103, im Hinterhaus im 2. Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie auch in Feldarbeiten. Zu erfragen verlängerte Ritterstraße 32 im Neubau im 4. Stock.

* Eine gewandte und tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich sowohl in als außer dem Hause, sowie eine Büglerin, welche Wäsche zum Waschen und Bügeln annimmt. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7 bei B. Pfau.

Verloren.

* Freitag Abend wurde ein **Arbeitstäschchen,** eine Häkelarbeit enthaltend, verloren. Es wird gebeten, solches gegen Belohnung Zirkel 24 im dritten Stock links abzugeben.

* Am Pfingstsonntag, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, wurde auf dem Wege über den Schloßplatz in Schloßgarten ein goldener **Ehering,** gezeichnet innen mit den Buchstaben P. M., sowie die Jahreszahl 28. Oktober 1869 verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Schloßplatz 11 parterre gegen Belohnung abzugeben.

* Ein **Medaillon** in schwarzem Email wurde von der Bahnhofstraße durch das Friedrichsthor bis zur Adlerstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Adlerstraße 32, Seitenbau, im zweiten Stock.

Am Montag Nachmittag wurde ein weißes **Sacktuch,** mit W. W. gezeichnet, verloren. Abzugeben: Waldstraße 17 im Hinterhaus im 2. Stock.

*2.1. Vom Ettlinger Thor bis gegen Gottesaue wurde eine silberne **Cylinder-Uhr** mit Goldrand verloren; der Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Montag Nachmittag wurde von der Hirschstraße bis zur Waldstraße über den Kasernenplatz, von dort wieder retour bis zur Akademiestraße eine **silberne Damenuhr** verloren. Der Finder wird freundlichst gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße 225 im Hinterhaus 1 Stiege hoch abzugeben.

* **Eine schwarze Katze**

mit kleinem, weißem Stern auf der Brust, gelben Augen, — über halb gewachsen, — auf den Namen „Bull" hörend, hat sich vom Pfingstsonntag auf den Montag von der Bahnhofstraße aus entweder verlaufen oder ist von unbefugter Hand weggenommen worden. Wer das Thier dem Eigenthümer — Bahnhofstraße 40, 3. Stock — zurückbringt, bezw. dort Auskunft über den Verbleib desselben geben kann, erhält eine gute Belohnung.

Gefunden.

In der Brauerei Printz wurde einiges **Geld** gefunden, welches daselbst abgeholt werden kann.

Pferde-Geschirr.

Ein neues Zweispänner Pferde-Geschirr (Gewinnst vom Pforzheimer Pferde-Markt) verkauft

Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Verkaufsanzeigen.

Ein neuer, großer **Chiffonniere** ist 10 fl. unter dem Ankaufspreis zu verkaufen: Herrenstraße 20.

* Eine sehr gute, fast noch ganz neue **Doppelsteppstich-Nähmaschine** ist um billigen Preis zu verkaufen: Waldstraße 11 im Hinterhaus links.

* Langestraße 101 sind zu verkaufen: 2 Oelgemälde (Landschaften darstellend) von Döll und mehrere Stahl- und Kupferstiche von Romann.

* 1 Chiffonniere, 2 Kommode mit Schubladen, 1 Sekretär, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Ovaltisch, 2 Zulegtische, 3 Waschtische, 1 Bettlade mit Rost und 1 mit Strohsack, 1 Blumentisch mit Aufsatz, 1 Stehpult und verschiedene Stühle: Langestraße 101 parterre.

* Akademiestraße 15 ist ein gut erhaltener Brunnen sammt Beschläg, steinerner Trog, Einfassung, Steine sofort billig zu verkaufen.

* Querstraße 6 sind billig zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 großer und 1 kleiner Kommode, 1 Bettlade mit Rost, Matratze und Bettung, verschiedene Bettladen von 4 fl. an, 1 ovaler und eckige nußbaumene Tische, verschiedene Betten, Bettfedern per Pfund 2 fl. 12 kr. und verschiedene Sachen.

* Ein gut erhaltener **Gartenzaun** ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 43.

Kauf-Gesuch.

* Ankauf von Betten, Möbel, Herren- und Damenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Makulatur, Metallwaaren; es werden für solche hohe Preise bezahlt und auf Verlangen im Hause abgeholt: Querstraße 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Condensirte Milch

der **Anglo-Swiss Comp.** in **Cham,**

Liebig's Fleischextract

empfiehlt 6.1.

F. Bausback,
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Heute eingetroffen:

Schöne frische Soles,

à 1 Mark per Pfund.

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Frisch eingetroffene

Felchen

empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Vorräthig:

Edelkrebse

(Tafel-, Garnier- und Suppenkrebse).

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Bordeaux-Medoc,
„ St. Julienne,

die Fasche zu 1 Mark ohne Glas,
empfiehlt mit Garantie der Aechtheit

Eduard Loos, Waldstraße 36.

Neue Lissaboner Kartoffeln

sind eingetroffen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Französische weiße und rothe Weine
von
Gelly Fils de L'Ainé
à
Nimes.

General-Vertretung für das Großherzogthum Baden:

W. Gutekunst, Carlsruhe.

NB. Solide, befähigte Agenten finden bei obigem Hause Anstellung. Sich zu wenden an die Generalagentur Karlsruhe. (1671) 3.1.

Neue Kartoffeln
soeben eingetroffen bei

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Silberpulver
zum Selbstversilbern rothgewordener Alfénidesachen, von Neusilber, Messing, Kupfer etc.

Das Pulver wird auf die zu versilbernden Gegenstände feucht aufgerieben und nach dem Antrocknen abgewaschen. Hierauf brauchen dieselben nur mit einem weichen Tuche getrocknet und mit feiner Kreide leicht nachgerieben zu werden. um sofort höchsten Silberglanz zu zeigen. Preis pro Schachtel 1 Mark bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe,** Waldstrasse 10. 12.4.

Herrenkragen u. Manschetten, Cravatten und Slipse
billigst bei

Carl Raupp,
3.1. Karl-Friedrichsstraße 3.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden angenommen.

Für Wasser-Installateure:
Wasserschläuche
in verschiedenen Qualitäten und Dimensionen sind zu ermäßigten Preisen wieder vorräthig.

Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
Spitalstraße 26.

Zöpfe
von Eisengarn in allen Haarfarben — zu herabgesetzten Preisen — neu sortirt, auch Proben von äußerst leichten
Haarzöpfen,
von welchen die oft begehrten **grau melirten** (für ältere Damen) nach Haarmustern geliefert werden, empfiehlt

2.2. **C. W. Keller,** Waldstraße 53.

(1688.) **Ausverkauf**

einer kleineren Parthie **Sommer-** und **Winterbuckskin** zu Fabrikpreisen; ebenso einer Parthie sehr schöner **Angora-Velours** (40 Procent unter dem Fabrikpreise), zu **Draperien, Vorhängen, Möbelüberzügen** und **Teppichen** passend, und empfehle solche geneigter Abnahme bestens

W. Gutekunst,
3.1. Werderstraße 12.

Corsetten,
dauerhaft genähte, von ausgezeichnet guten Stoffen, halte ich in den **vorzüglichsten Façonen** stets Vorräth, und empfehle dieselben zu billigen Preisen.

C. W. Keller,
2.2. Waldstraße 53.

Gelegenheits-Verkauf.
3.1. (1667) Zum raschen Verkauf sind mir circa 15 Stück vorzügliche **Singer-Nähmaschinen** übergeben worden und empfehle solche billigst, 40 % unter dem **Fabrikpreis,** zur geneigten Abnahme. Die Nähmaschinen werden auch gegen monatliche Ratenzahlungen abgegeben.

W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Gummi- und Guttapercha-Waaren,
als: Schläuche, Platten, Schnüre, Betttuch in drei Qualitäten, Sauger u. s. w. stets in reicher Auswahl bei 6.3.

Alb. Glock & Cie.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Empfehlung.

2.1. Umarbeitungen von Polstermöbeln, Bettrosten, Roßhaarmatratzen, die gewaschen sollen werden, empfiehlt der Unterzeichnete sich bestens zur Uebernahme solcher Reparaturarbeiten, indem der freie Platz im Garten sehr geeignet ist.

Billige und gute Arbeit sichert ergebenst zu

Xaver Kohlund, Tapezier.

Bestellungen für Nähmaschinen
von allen Sorten neuester Konstruktion, mit Garantie, gegen monatliche Abzahlung von 8 Mark werden angenommen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. 10.6.

Handschuhwascherei.

* Militärhandschuhe nach Berliner Art, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie waschlederne, dänische und Glacéhandschuhe werden auf das Schnellste besorgt: Blumenstraße 8 im 2. Stock

---

Milch,

süße und saure, wird in und außerhalb des Hauses verabreicht: 8 Friedrichsplatz 8.

---

* Heute Abend frische **Leber-** und **Grieben-würste,** gut geräuchertes **Dürrfleisch** und reines **Schweineschmalz** empfiehlt

J. Schmidt „zu den 3 Königen".

---

* Von heute an verzapfe ich einen feinen Stoff
Prinz'sches Lagerbier.
Joh. Schmidt z. d. 3 Königen.

Gasthaus zum Ritter.
Heute Mittwoch den 19. Mai

Auftreten

des renommirten Gesang- und Character-Komikers

Jos. Nohé

nebst Begleitung.

Anfang 8 Uhr.

Louis Döring,
Ritter- und Langestrasse 159.
Taschen-Fahrpläne.
Ausgabe vom 15. Mai 1875.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater

Valentin Zäpfel,
Hauptsteueramtsdiener a. D.,

heute Nacht ½1 Uhr plötzlich zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 19. d. M., Vormittags 8 Uhr, vom Trauerhause, Rüppurrer Straße 48, statt.

Todes-Anzeige.
* Theilnehmenden Verwandten und Freunden theile hiermit die Trauernachricht mit, daß unser liebes Kind **Friedrich** am 17. d. M., Morgens ½7 Uhr, nach 14tägigem Leiden sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten

die trauernden Eltern:
Friedrich Erfurth jun.
Henriette Erfurth, geb. Burkhardt.

Todes-Anzeige.
Dem Allmächtigen hat es gefallen, heute früh 7 Uhr, unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater

Joseph Säuberlich

nach längerem Leiden, im Alter von 80 Jahren, zu sich abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet:

Im Namen der Hinterbliebenen
die trauernde Gattin
Juliane Säuberlich.

Karlsruhe, den 17. Mai 1875.

Die Beerdigung findet Mittwoch, früh 9 Uhr, statt.

Todesanzeige.
* Theilnehmenden Freunden und Bekannten widme ich die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Frau und Mutter

Regina Rütz, geb. Lenz,

nach langer, schwerer Krankheit in dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet

der tieftrauernde Gatte:
Hermann Rütz, Sergeant,
nebst Kind.

Karlsruhe, den 18. Mai 1875.

Sollte Jemand beim Ansagen vergessen worden sein, so bittet man, Obiges dafür zu betrachten.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 4 Uhr, statt. Trauerhaus: Durlacherthorstr. 29.

Todesanzeige und Danksagung.
* Freunden und Bekannten theilen wir mit, daß unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Luise Dieterich

nach langem, schwerem Leiden am 15. d. M., Abends 10 Uhr, selig im Herrn entschlafen ist.

Zugleich sagen wir hiermit auch unsern herzlichsten Dank allen Denen, welche sie in ihrer Krankheit theilnehmend besuchten, besonders auch für die reichliche Blumenspende und für die ehrende Leichenbegleitung.

Karlsruhe, den 18. Mai 1875. *

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
* Für alle Beweise herzlicher Theilnahme, für die vielen Blumenspenden und die zahlreiche Leichenbegleitung bei der Beerdigung unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Johann Friedrich Gau,

sagen wir unsern aufrichtigsten, innigsten Dank.

Karlsruhe, den 18. Mai 1875.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Theodor Gau und
Karl Gau.

Danksagung.
* Für die reichen Blumenspenden und die herzliche Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Kindes sagen wir Allen unseren innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Karl Glaßner, Hofmetzger,
und Frau.

Danksagung.

Herzlicher Dank sei Allen, welche uns durch Blumenspenden oder Theilnahme an dem Leichenbegängnisse unseres hoffnungsvollen, aber so früh vollendeten

Gustav Anselm Laub

ihr Mitgefühl an unserem herben Verluste bezeigt und uns getröstet haben! Möge der Allgütige Sie vor ähnlichen Heimsuchungen gnädig bewahren!

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend **7 Uhr** Probe im **kleinen Museumssaale** für den Ausflug.

Der Vorstand.

Einreißer der 3. Compagnie

der Freiwilligen Feuerwehr.

Mittwoch den 19. d. M., präcis ¼6 Uhr, Uebung am Steiggerüst in Dienstkleidung (leinene Hosen) und Mütze.

Sammlung am Helmle'schen Zimmerplatze.

Der Obmann.

Einreißer der 4. Compagnie

der Freiwilligen Feuerwehr.

2.1. Donnerstag den 20. Mai, Abends 6 Uhr, Uebung am Feuerhaus in Dienstkleidung und Mütze.

Der Obmann.

Abtheilung Steiger, 3. Comp.,

der

Freiwilligen Feuerwehr.

Dieselbe rückt heute Abend 6 Uhr in vollständiger Ausrüstung (leinene Hosen) zu einer Uebung aus. **Der Obmann.**

Abtheilung Steiger der 4. Comp.

der

Freiwilligen Feuerwehr.

2.1. Donnerstag den 20. d. M., Abends 6 Uhr, Uebung. Versammlung am Feuerhaus in vollständiger Dienstkleidung. **Der Obmann.**

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

15. Mai. Franz Becker von Berghausen, Schuhmacher, mit Engel Cramer von Minden-Heide.

Eheschließungen:

18. Mai. Abraham Abramowitz von Zgersk, Kaufmann, mit Fanny Maier von Königsbach.
18. „ Konrad Ott von Mosbach, Schmied, mit Elisabethe Reinmuth von Mosbach.
18. „ Adolf Bäuerle von Neusatz, Mechaniker, mit Babette Oesterlein von Aalen.

Geburten:

14. Mai. Rudolf, Vater Jakob Bürk, Geschäftsführer.
15. „ Julius Wilhelm Heinrich, Vater Heinrich Schott, Postsekretär.
15. „ Ernst, Vater Friedrich Wehrle, Münzarbeiter.
15. „ Marie Katharine, Vater Karl Hock, Schlosser.
15. „ Karl Wilhelm Ludwig, Vater Karl Ruf, Photograph.
15. „ Wilhelmine Christine, Vater Friedrtch Hörnle, Großh. Stalldiener.
16. „ Emma Marie, Vater Ludwig Grömminger, Bahnhofarbeiter.
16. „ Oskar Karl Adolf, Vater Daniel Drumm, Schreiner.
16. „ Martha Rosa Karolina Elisabetha, Vater Ernst August Freiherr v. Göler, Kammerherr.
16. „ Wilhelmine Sofie, Vater Gustav Winter, Metzgermeister.
16. „ Rudolf, Vater Moritz Greiner, Geometer.
16. „ Emma Katharina, Vater Johann Burkhardt, Seifensieder.
17. „ Frieda Clementine, Vater Anton Lipp, Sattler.
17. „ Gustav Ad., Vater Theodor Leiner, Schlosser.

Todesfälle:

15. Mai. Luise Dieterich, Privatiere, ledig, alt 27 Jahre.
15 „ Magdalene Strüble, alt 63 Jahre, Wittwe des Taglöhners Strüble.
16. „ Anna, alt 3 Jahre, Vater Hofmusikus Egle.
17. „ Luise, alt 3 Monate 6 Tage, Vater Maurer Weikert.
17. „ Karl, alt 9 Monate 1 Tag, Vater Schreiner Maier.
17. „ Luise, alt 5 Jahre, Vater Dienstmann Artmann.
17. „ Friedrich, alt 7 Monate 13 Tage, Vater Schlosser Erfurth.
17. „ Valentin Zäpfel, Hauptsteuer-Amtsdiener a. D., ein Ehemann, alt 69 Jahre.
17. „ Josef Säuberlich, Privatier, ein Ehemann, alt 80 Jahre.
18. „ Regine Rütz, alt 23 Jahre, Ehefrau des Sergeanten Rütz.

K. Karlsruhe, den 14. Mai. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Die Wahl eines II. Beigeordneten wird auf Mittwoch den 26. d. M. Nachmittags von 3—4 Uhr anberaumt. Um diese Stelle bewirbt sich Herr Hauptmann a. D. Löhlein, bezüglich dessen schon bei der Wahl für die I. Beigeordneten-Stelle von Freunden desselben Anfrage gestellt wurde, ob er bei einer Bewerbung Aussicht auf Erfolg haben könnte, was damals bezweifelt wurde, weil ein juristisch durchgebildeter Mann aus dem Verwaltungsfache gewählt werden sollte. Da die Stelle des II. Beigeordneten nicht zur Bewerbung ausgeschrieben worden ist, so sieht sich auch der Stadtrath nicht veranlaßt, bezüglich dieser Bewerbung einen Vorschlag an die Wähler zu machen, deren Ermessen er alles Weitere überlassen zu sollen glaubt.

Fremde

übernachteten hier vom 16. bis 18. Mai.

Englischer Hof. Löser m. Frau v. Fulda. Marche m. Fam. v. Genf. Reichel m. Frau v. Ulm. Hanser, Kfm. v. Mannheim Langendorf, Kaufm. v. Freiburg. Gronewald m. Frau von Elberfeld Frau Großet mit Tochter v. Paris. Strebitzki, Kfm. v. Chaur de fonds. Thieler m. Fam v. Basel. Fleischer, Kfm v. Crefeld. Brogle, Rent. v. Straßburg.

Erbprinzen. Jordan v. Magdeburg. Reppert m. Frau v. Saarbrücken. Zimmermann, Hofmaler v. München. Frau Köchlin mit Dienerschaft und Frau Major Speck v. Lörrach

Geist. Bernstein u. Wagner v. Straßburg. Schindler, Fabr. v Ulm. Bucher, Kfm v. Zürich. Maier, Priv. v. Stuttgart Schwarz, Ullmann und Burkardt, Priv. v. Nürnberg Werthheimer, Kfm. m. Frau v. Offenburg.

Goldener Adler. Zipp u Söhne, Kfl v. Hirschhorn Jaquien, Stud. v. Heidelberg. Fuchs, Priv. a. Amerika. Frau Konrath, Priv. v. Eberbach. Arnold, Kfm. v. Trier. Bernhardt, Direktor v. Berlin. Huttinger, Kfm. v. Ulm. Martin, Kfm. v. Lahr. Gottschalk, Brauereidef. v. Brand. Weidinger. Rothgerber v. Eschen (Baiern). Heß, Kfm v. Heidelberg. Faußer, Ing. v. Ulm. Reuß, Lehrer v. Würzburg. Meyer, Mechaniker m. Frau v. Saarbrücken. Beck von Freiburg. König v. Vaihingen. Lachenauer m. Frau v. Kirnbach. Vahl, Priv. m. Frau, Fintz, Priv. m Frau v. Straßburg. Breuning v. Ludwigsburg. Ackermann, m Frau Kfm. v. Höninghofen Scholz, Kfm. v. Semil. Karcher m. Frau v. Weißweil. Busch, Stud. v. Boun Weil, Bang. v. München. Lerch, Priv, Wagner, Sater u. Engel v. Pforzheim.

Hotel Große. Nebelsick. Lieutenant v. Straßburg. Trautwein m. Frau v. Hornberg Hofer, Kaufm. von Saarbrücken. Düring, Breul, Kfl. v. Bischweiler. Faller, Kfm. v. Zell. Dötow, Kaufm. v. Berlin Ring, Kfm. v. Frankfurt. Auerbach, Kfm v. Solingen. Wildberger m Frau v. Saarbrücken. v. Hergg, Rent. von Genf. Ulritz, Kfm. v. Aachen. Schonenberg, Kfm. v. Cöln. Schliefer, Kfm. v. Göppingen Rone, Rent. v. Turin. Schule, Kfm. v Schwyz. Arbenz, Kfm. von Schaffhausen. Dr. Birk, Birk, Baumeister m. Frau, Weil m. Frau u. Jakob, Ing. v. Wiesbaden.

Tagesordnung

des Großh. **Kreis-** und **Hofgerichts** Karlsruhe.

Mittwoch den 19. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Christian Frommholz von Karlsruhe wegen Betrugs und Diebstahls.

Vormittags 8½ Uhr:

J. A. S. gegen David Schaible von Ruith wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Trautwein von Weingarten wegen Untreue als Vormund.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gengen Rosine Hoch von Oberrad wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Josef Honickel von Michelbach wegen unbefugter Ausübung kirchlicher Funktionen.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Franz Schneider von Plittersdorf wegen Urkundenfälschung

Mittwoch den 19. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 20. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 21. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 22. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Civilkammer.

Persisches Insektentödtendes Pulver.

Dieses, zur sichern und gänzlichen Vertilgung aller schädlichen Insekten bewährte und allgemein anerkannte **beste Mittel** ist von einer in Persien wachsenden Pflanze, vertilgt **Flöhe, Wanzen, Läuse,** Schaben, Schwaben, Ameisen 2c., schützt **Pelzwerke** und **Kleidungsstücke** vor **Mottenfraß,** ebenso ist dasselbe für **Bücher** und **Naturalien-Sammlungen** sehr empfehlenswerth. Zu haben bei

Carl Malzacher,

5.1. Langestraße 145.

Export-Lagerbier

im

Hôtel Printz.

Stephanienbad Beiertheim.

3.1. Bei günstiger Witterung wird die Badanstalt von jetzt an auch Morgens geöffnet sein.

L. Seiller Wittwe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.